

II- 2769 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1977 08 29

Zl.: 11.633/46-I 1/77

1321/AB

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage
der Abgeordneten zum Nationalrat
Dipl. Ing. Dr. Leitner und Genossen
(ÖVP), Nr. 1327/J, vom 1. Juli 1977,
betreffend Personalstand im Büro des
Bundesministers für Land- und Forst-
wirtschaft

1977 -08- 30

zu 1327/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl. Ing. Dr. Leitner und Genossen (ÖVP), Nr. 1327/J, betreffend Personalstand im Büro des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

In den der Anfrage vorangestellten Bemerkungen wird die Vermutung ausgesprochen, daß der Personalstand im Büro des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft derzeit etwa dreimal so hoch ist, wie zu Zeiten des Bundesministers Dr. Schleinzer. Diese Vermutung entspricht nicht den Tatsachen.

In meinem Büro sind derzeit 7 Arbeitskräfte beschäftigt. Daneben besteht noch das Büro für Grundsatzfragen und Koordination, dem derzeit 4 Bedienstete angehören. Insgesamt sind somit in meiner näheren Umgebung 11 Personen - davon 4, die der Verwendungsgruppe A bzw. der Entlohnungsgruppe a angehören - tätig.

- 2 -

Im Jahre 1966 waren im Sekretariat des Herrn Bundesministers Dr. Schleinzner 5 Arbeitskräfte und in der Abteilung G, das Büro für Grundsatzfragen und Koordination hat die Abteilung G zum Vorbild, 7 Arbeitskräfte beschäftigt. Von diesen insgesamt 12 Bediensteten haben 7 der Verwendungsgruppe A angehört.

Diese Tatsachen zeigen, daß für eine "Verschleierung des tatsächlichen Personalstandes" meines Büros bzw. des Büros für Grundsatzfragen und Koordination keinerlei Anlaß besteht, da sich der Personalstand der in der näheren Umgebung des Bundesministers tätigen Bediensteten seit 1966 sogar verringert hat.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Zu Frage 1.:

In der Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft scheinen nicht alle Bediensteten auf. Diese Übung, die aus der Zeit vor 1970 stammt, wurde nicht geändert.

Zu Frage 2.:

In der Geschäfts- und Personaleinteilung sind die Bediensteten der Verwendungsgruppe A bis C und der Entlohnungsgruppen a bis c bei jenen Abteilungen angeführt, bei denen sie tatsächlich beschäftigt werden.

Zu Frage 3.:

Im Büro des Bundesministers werden insgesamt 7 Arbeitskräfte, im Büro des Staatssekretärs 2 Arbeitskräfte beschäftigt.

- 3 -

Zu Frage 4.:

Seit meiner Amtsübernahme wurden meinem Büro VB I. Dipl. Ing. Rennhofer und VB I. Dr. Tausch neu zugeteilt. Prov. Oberrat Dr. Worel ist aus dem Büro ausgeschieden.

Dem Büro des Herrn Staatssekretärs wurde VB I. Dipl. Ing. Dr. Leschnig neu zugeteilt, Dipl. Ing. Müller ist aus dem Büro ausgeschieden.

Zu Frage 5.:

Keine der genannten Arbeitskräfte wird auf Grund eines Werkvertrages beschäftigt.

Zu Frage 6.:

Im Büro für Grundsatzfragen und Koordination sind 4 Arbeitskräfte beschäftigt.

Der Bundesminister:

